

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für Radeberg • Arnsdorf • Fischbach • Feldschlößchen • Großerkmannsdorf • Kleinröhrsdorf • Kleinwolmsdorf • Langebrück • Leppersdorf • Liegau-Augustusbad • Lomnitz • Rossendorf • Schönborn • Seifersdorf • Ullersdorf • Wachau • Wallroda • Weißig

Im Überblick

Aus dem Rödertal Seite 2/3

Wissenswertes Seite 4

Langebrücker Nachrichten Seite 5

70 Jahre Kindergarten in Wachau

7 Jahrzehnte Erziehung und Bildung mit ländlichem Charme

Eigentlich sollte das Jahr 2020 ein ganz besonderes für die Kinder, Erzieher, Erzieherinnen und Eltern des Kinderhaus in Wachau werden. Doch das aktuelle Weltgeschehen macht auch vor der Einrichtung am Barockschloss nicht halt. So konnte zumindest die langjährige Leiterin des Hauses, Veronika Knauer, Anfang Februar in großer Runde einen gebührenden Abschied feiern und ihren Ruhestand gelassen angehen. Doch was ihrer jungen Nachfolgerin Sandra Ludwig in den darauffolgenden Monaten bevorstehen würde, das konnte zu diesem Zeitpunkt noch keiner ahnen.

Die großen Herausforderungen kamen bereits Mitte März mit der Schließung der Einrichtung auf Sandra Ludwig und ihr Team zu. Die Notbetreuung wurde organisiert und einige wenige Kinder kommen noch an den sonst so fröhlich bunten Ort. Die meisten bleiben allerdings daheim, erfahren wir auf Nachfrage. Gerade einmal rund 15 Kinder spielen aktuell da, wo sich sonst gut 92 Knirpse tummeln.



2014 bekam das Kinderhaus sein fröhlich-buntes Logo. Vorn; mit den Kleinsten, ist die ehemalige Leiterin Veronika Knauer zu sehen.



Gruppenfoto mit Leiterin Gertraud Rosenkranz (re. Pfeil) und Dorothea Krumrey um 1953 (Foto aus der Chronik Wachau).

Ein weiterer Wermutstropfen zum eingeschränkten Kita-Betrieb ist wohl die Absage der Feierlichkeiten zum großen Jubiläum der Einrichtung. Vor immerhin sieben Jahrzehnten begann die Geschichte rund um die Kinderbetreuung in dem kleinen Dorf nahe Radeberg. In den 1950er Jahren entstand ein erster Kindergarten auf dem Rittergutsgelände. In den 70er Jahren kamen immer mehr Kinder dazu, sodass die Räumlichkeiten und vor allem die sanitären Anlagen bald zu eng wurden und den Ansprüchen nicht mehr genügten. Am 02. Mai 1980 bezogen die Erzieherinnen mit den Kindern das neu gebaute Kinderhaus, welches bis heute wochentags die Türen für die Kleinsten öffnet. Auch dieses kleine Jubiläum wäre in diesem Jahr ein Grund zum Feiern gewesen. Gut 40 Jahre ist dieser Umzug nun her. In den folgenden Jahrzehnten spielten wechselnde Erziehungskonzepte, pädagogische Ansätze, die politische Wende und auch wieder bauliche Maßnahmen das Geschehen neben der Betreuung der Kinder eine wesentliche

Rolle. Ab dem Jahr 1988 übernahm Veronika Knauer die Leitung des Hauses und konnte sich dabei immer auf ihr Team und vor allem auf ihre Stellvertreterin und Weggefährtin Christa Brandt verlassen. Im Februar ging für die beiden lebenslustigen Frauen eine Ära zu Ende.

Ein wesentlicher Umbruch schwappte zudem mit dem Übergang in eine Trägerschaft über das Kinderhaus herein. Doch es scheint eine produktive Symbiose entstanden zu sein. Unter dem Dach der AWO fühlen sich alle wohl. Mehr Spielraum, zahlreiche Möglichkeiten und die Chance auf Fortbildung machten dem Team Mut für Neues. Nicht unerwähnt bleiben sollte auch die Idee und die Umsetzung des Kneipp-Häusl's, welches einfach zur Kita dazu gehört und nicht mehr wegzudenken ist. Durch die regelmäßige Nutzung sind die Krankheitsfälle wesentlich gesunken.

Den 70. Geburtstag am 05. Juni 2020 wird man in diesem Jahr nur ganz klein feiern. Alle geplanten Veranstaltungen sind vorerst aufgeschoben. Sandra Ludwig hofft, im nächsten Jahr alles nachholen zu können.

Am 23.04.2020 erhielten die Kinder und Eltern, welche auch im Kinderhaus Wachau schmerzlich vermisst wurden, einen Brief mit folgendem schönen Gedicht, welches nicht nur Mut und Hoffnung schenken sollte, sondern auch ein Aufruf war, kreative kleine Aufmerksamkeiten für die Kita zu gestalten und abzugeben, um mit den Kindern in Kontakt zu bleiben. Doch lesen Sie selbst:

Hurra, Hurra, wir sind immer für Euch da!

*Auch wenn wir nicht im Kindergarten sind, denken wir ganz oft an jedes Kind.
Wie geht es Euch? Was habt Ihr bisher Schönes gemacht?
Bestimmt mit Euren lieben Eltern eine schöne Zeit verbracht!
Sicherheit habt Ihr viel gebastelt, gemalt, gesungen und gelacht
und auch manchmal an Eure Freunde und Erzieherinnen gedacht.
In der Zeit, wo wir uns nicht sehen, würden wir uns freuen,
wenn von Euch kleine Kunstwerke entstehen.
Ihr könnt die Bilder mit Fotos, Pinsel, Farbe,... gestalten
und Euch dabei völlig frei entfalten.
Diese könnt Ihr beim Spaziergehen in eine bereitgestellte Kiste stecken.
Ihr werdet sie sicherlich schnell vor dem Kita-Tor entdecken!
Wir werden den Garten mit Euren Kunstwerken schmücken
und wenn Ihr wieder kommt jedes Kind kräftig drücken!*

Bleibt alle schön gesund! Es grüßt Euch herzlichst das Team vom Kinderhaus Wachau.

So ist auch dieses Jahr eines, was im Kinderhaus Wachau in besonderer Erinnerung bleiben wird. Sowohl in positiver als auch in negativer Weise. Doch sicherlich freuen sich alle auf ein Wiedersehen im eingeschränkten Regelbetrieb und auf die Planung zum Kita-Jubiläumfest im nächsten Jahr.

Text: Red.; Fotos: Red.

TAXI ANGELIKA PUHLE
TAXI & MIETWAGEN
für Radeberg und Umgebung
Tel. 03528 4877163

Gesucht
Zeitungszusteller (m/w/d)
für unsere Heimatzeitung **die Radeberger** in
LANGEBRÜCK
(Teilgebiet 580 Stk.)
Hauptstraße, Kirchstraße, Stiehlstraße,
Schillerstraße, Friedrich-Ebert-Straße,
Liegauer Straße, Badstraße,
Goethestraße, Moritzstraße
Prospekte sind bereits eingelegt,
Verteilung Donnerstag und / oder Freitag möglich
z. B. für Rentner, welche Lust haben, sich zu bewegen
oder Schüler (ab 13 Jahre) sowie Vereine,
die ihre Clubkasse aufbessern wollen.

Weitere Infos:
die Radeberger Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstraße 16a | 01454 Radeberg | Tel. 03528 / 44 23 01

Ärztlicher Bereitschaftsdienst
Kassenärztlicher Notfalldienst für die Bereiche Radeberg, Wachau, Arnsdorf, Wallroda, Kleinwolmsdorf und Fischbach sowie den Bereich Ottendorf-Okrilla
Notfalldienstzeiten:
112 Notruf Feuerwehr, Rettungsdienst, Notarzt, Telefon und Fax
116 117 Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst
Mo., Di., Do.: 19.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
Mi., Fr.: 14.00 Uhr bis zum nächsten Tag 7.00 Uhr
Sa., So.: 24 Stunden
03571-19222 Anmeldung Krankentransport (für Ärzte, Krankenhäuser, Pflegeheime und Patienten)
03571-19296 Allgemeine Erreichbarkeit der Leitstelle/ Feuerwehr

Wochenendbereitschaftsdienst Zahnärzte für Radeberg und Arnsdorf
23./24.05. Frau Dr. Münzberg-Scholz Großerkmannsdorf, Seitenweg 18 Tel. 03528/41 16 30
30./31.05. Frau DS Helaß Arnsdorf, Fachkrankenhaus B2 Tel. 035200/26 29 50
01.06. Dres. Weber Radeberg, Dr.-Albert-Dietze-Str. 11 Tel. 03528/44 20 33
jeweils Sa./So.: 10.00 - 12.00 Uhr; außerhalb dieser Zeiten für akute Fälle: 0152/04 93 73 67 oder 0152/04 93 87 24

Notdienstbereitschaft Apotheken
Dienstwechsel jeweils 8.00 Uhr
23.05. Robert-Koch-Apotheke, Pulsnitz Tel. 035955/452 68
24.05. Linden-Apotheke, Langebrück Tel. 035201/700 11
25.05. Heide-Apotheke, Radeberg Tel. 03528/44 27 70
26.05. Mohren-Apotheke, Radeberg Tel. 03528/44 58 35
27.05. Löwen-Apotheke, Radeberg Tel. 03528/44 22 28
28.05. Elefanten Apotheke, Großröhrsdorf Tel. 035952/589 15
29.05. VITAL Apotheke, Ottendorf-Okrilla Tel. 035205/599 15

Tierärztlicher Bereitschaftsdienst
für die Bereiche Arnsdorf, Großröhrsdorf, Langebrück, Ottendorf-Okrilla, Radeberg, Schönfelder Hochland und Wachau
werkt. 18.00-08.00 Uhr u. Sa., So. ganztägig, nur nach telef. Anmeldung
15.05. - 22.05.: Frau DVM Tomeit, Wallroda Tel. 035200 / 241 35 o. 0171 / 577 63 77
22.05. - 29.05.: Frau TÄ Benzner, Dresden-Weißig Tel. 0172 / 796 05 38
Tierärztliche Kliniken sind ständig dienstbereit:
Tierärztliche Klinik Dr. Düring, Rennersdorf Tel. 035973-2830



Viele schöne Projekte und Aktionen der letzten Jahrzehnte bleiben in Erinnerung, wie beispielsweise die Frühlingsaktion anlässlich der sächs. Gesundheitswoche 2003. Mithilfe des Blumenhaus Strauß wurden Hochbeete bepflanzt und auch ein Insektenhotel fand Platz auf dem Kita-Gelände.

Elefant ist vor Ort und online
Apotheker Thomas Lappe
Röderstraße 1 · 01454 Radeberg
Tel (kostenlos): 0800-3528528
Fax: 03528-447809
Mo-Fr: 8-19 Uhr · Sa: 8-13 Uhr
natürlich
ELEFANTEN APOTHEKE
Altstadt Radeberg
15% Rabatt-Gutschein*
Elefanten Apotheke Altstadt Radeberg
Filialapotheke der apofant e.K. Elefanten Apotheke, Sitz in Großröhrsdorf
*Auf ein Produkt Ihrer Wahl, außer Verschreibungspflichtiges, Zuzahlungen, Bücher, Aktionsartikel, Dauerniedrigpreisartikel, Rezepturen, Analysen. Keine Kombination mit anderen Rabatten, Konditionen und Aktionen. Nur auf Lagerware, keine Ausdrucke und Kopien. Pro Einkauf nur ein Rabatt-Gutschein bis max. 25,- Euro Rabatt einlösbar.
Gültig bis 30.05.2020
einfach + schnell + E-Rezept
callmyApo
Abholung oder Lieferdienst
oder auf www.apofant.de
elefanten.apotheke.radeberg · eardb@apofant.de · www.apofant.de

HAHNEWALD
Rechtsanwaltskanzlei
ERBRECHT Beratung zu Testament und Pflichtteil durch Rechtsanwalt Andreas Hahnewald
0351 | 2 65 66 69
kanzlei@ra-hahnewald.de
www.ra-hahnewald.de
Striesener Straße 47
am Fetscherplatz |
01307 Dresden

Große Kreisstadt Radeberg

Genehmigung der 2. Änderung des Flächennutzungsplanes

Für die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Großen Kreisstadt Radeberg in der Fassung vom 27.08.2019 wurde mit Bescheid vom 12.05.2020, AZ. 63.1-621.39:Ra-02 die Genehmigung erteilt.

Die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Großen Kreisstadt Radeberg in der Fassung vom 27.08.2019 tritt am Tag dieser Bekanntmachung in Kraft.

Jedermann kann die 2. Änderung des Flächennutzungsplanes der Großen Kreisstadt Radeberg in der Stadtverwaltung Radeberg, Bauamt - Frau Vogel -, **auf Grund der Corona - Pandemie ausschließlich nach erfolgter Terminvereinbarung mit Frau Vogel** (Tel. 03528 / 450250, E-mail: u.vogel@stadt-radeberg.de) während der Sprechzeiten des Bauamtes (montags, dienstags, donnerstags und freitags von 9.00 Uhr bis 12.00 Uhr sowie zusätzlich dienstags von 13.30 - 18.00 Uhr und donnerstags von 13.30 - 16.00 Uhr) einsehen und über den Inhalt Auskunft erlangen.

Eine Verletzung der in § 214 Abs. 1 BauGB (Baugesetzbuch) bezeichneten beachtlichen Verfahrens- und Formvorschriften, eine unter Berücksichtigung von § 214 Abs. 2 BauGB beachtliche Verletzung der Vorschriften über das Verhältnis des Bebauungsplanes und des Flächennutzungsplanes, nach § 214 Abs. 3 BauGB bezeichneten beachtlichen Mängel des Abwägungsvorganges sowie beachtliche Fehler nach § 214 Abs. 2a BauGB, sind unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit Bekanntmachung der Satzung schriftlich gegenüber der Gemeinde unter Darlegung des die Verletzung begründenden Sachverhalts geltend gemacht worden sind.

Auf die Vorschriften des § 44 Abs. 3 Satz 1 und 2 sowie Abs. 4 BauGB über die fristgerechte Geltendmachung etwaiger Entschädigungsansprüche und über das Erlöschen von Entschädigungsansprüchen wird hingewiesen.

Gerhard Lemm, Oberbürgermeister

Information zur Öffentlichen Beleuchtung im Ortsteil Großerkmannsdorf

Aufgrund von Bauarbeiten auf dem Blumenweg 4/6 in Großerkmannsdorf wird für den Zeitraum vom 02.06.2020 bis 19.06.2020 die öffentliche Beleuchtung der beiden

Lichtpunkte LP 2761 und LP 2762 planmäßig ausfallen. Wir bitten Sie dies zu berücksichtigen und von Ausfallmeldungen abzusehen. **Stadtverwaltung Radeberg**

Gemeinde Arnsdorf

Veröffentlichung der Geburtstagsgrüße und Jubiläen durch die Gemeinde Arnsdorf

Gesundheit und ein heit'rer Sinn, führen leicht durchs Leben hin. - Theodor Fontane -

Folgender Jubilarin,
Frau **Gerda Kunath** zum **91. Geburtstag am 31.05.** sowie allen weiteren Jubilaren, die in der Zeit vom 25.05. bis 31.05.2020 ihren Geburtstag feiern, wünsche ich Gesundheit, Glück, persönliches Wohlergehen und Zufriedenheit.

Aus datenschutzrechtlichen Gründen ist die Veröffentlichung der Namen der Jubilare nur mit deren Zustimmung möglich.

Volker Winter, 1. stellv. Bürgermeister

Einladung Ortschaftsrat Wallroda

Sehr geehrte Ortschaftsräte,
sehr geehrte Bürgerinnen und Bürger,
hiermit lade ich Sie zu einer öffentlichen Sitzung ein

4. Sitzung
Ortschaftsrat Wallroda
Donnerstag, 28. Mai 2020, 19:00 Uhr
Wallroda, Friedensstr. 1
Feuerwehrraum

- Anwesenheit und Beschlussfähigkeit
- Bestimmung der Mitunterzeichner der Niederschrift
 - Bestätigung des Protokolls der 3. öffentlichen OR-Sitzung vom 06.02.2020
 - Anfragen der Bürger
 - Umnutzung Pächterhaus Grundstück in 01477 Arnsdorf OT Wallroda, Friedensstr. 3, Gemarkung Wallroda, Flurstück 5/7
 - Stellungnahme der Gemeinde Arnsdorf zum Entwurf der Zweiten Gesamtfortschreibung des Regionalplanes Oberlausitz/Niederschlesien, Stand 06. Dezember 2019, Beteiligung nach § 9 ROG in Verbindung mit § 6 Abs. 1 SächsLPIG
 - Verschiedenes
 - Anfragen der Ortschaftsräte

Hans-Jörg Woywod, Ortsvorsteher

Aus Gründen des Gesundheitsschutzes und der Allgemeinverfügung des SMS wird die Besucheranzahl begrenzt. Ich bitte unbedingt um Einhaltung der Hygiene- und Verhaltensregeln.

- Tagesordnung**
- Eröffnung der Sitzung und Begrüßung durch den Ortsvorsteher
 - Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der

Gemeinde Wachau

Gemeindeverwaltung wegen Umzug geschlossen

In der Zeit vom **15. bis 28. Juni 2020** bleibt die Gemeindeverwaltung Wachau geschlossen. In dieser Zeit ziehen alle Mitarbeiter aus dem alten Verwaltungsgebäude in die neuen Räumlichkeiten des Gemeindezentrums ein. Aufgrund des Umzugs und der anschließenden Einrichtung der neuen Büroräume sowie der Umstellung der gesamten

EDV-Technik bleiben die Ämter der Gemeindeverwaltung in diesen beiden Wochen geschlossen. Ab Montag, dem 29. Juni 2020, stehen Ihnen die Amtsleiter und Sachbearbeiter wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten zur Verfügung.

Gemeindeverwaltung Wachau

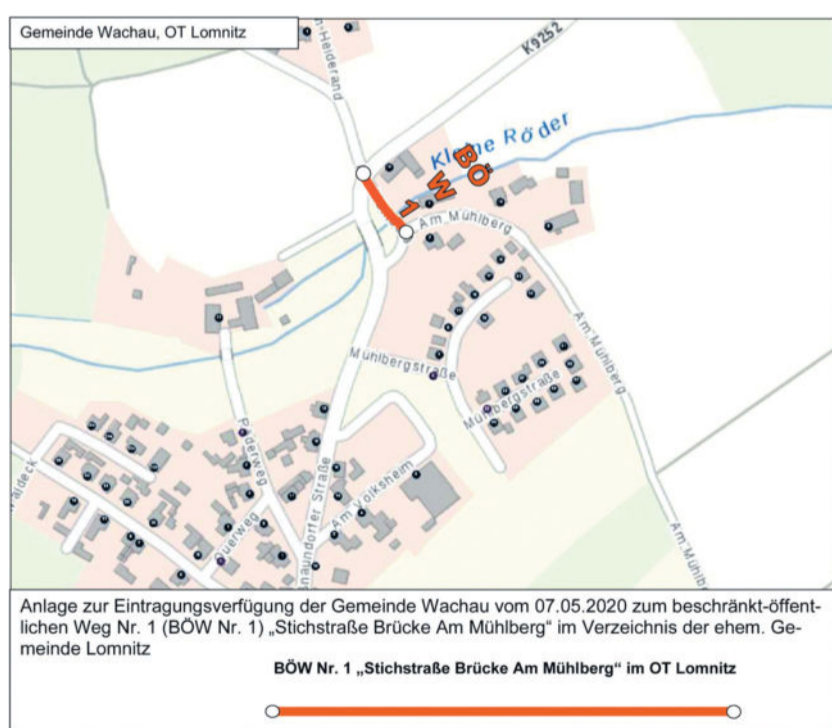
Bekanntmachung der Gemeinde Wachau zur Eintragungsverfügung in das Bestandsverzeichnis der beschränkt öffentlichen Wege und Plätze

Die Gemeindeverwaltung Wachau hat mit Eintragungsverfügung vom 07.05.2020 verfügt, das Straßenbestandsverzeichnis der beschränkt öffentlichen Wege und Plätze für die Straße „Stichstraße Brücke Am Mühlberg“ im OT Lomnitz gemäß § 7 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) und gem. Umstufungsverfügung des Regierungspräsidiums Dresden vom 22.07.2004 zur Abstufung der K 9252 zum BÖW abzustufen.

Im Bestandsverzeichnis der beschränkt öffentlichen Wege und Plätze der ehemaligen Gemeinde Lomnitz wird das Bestandsblatt Nr. 1 mit folgenden Angaben neu angelegt:

Straßenbezeichnung: „Stichstraße Brücke Am Mühlberg“
im OT Lomnitz
Straßenbausträger: Gemeinde Wachau
betroffene Flurstücke: Gemarkung 3039 (Lomnitz); T. v. Flst. Nr. 846/4
Anfangspunkt: Einmündung in die K 9252 „Großnaundorfer Straße der Freundschaft“ in Höhe Grundstück Großnaundorfer Straße 18 gemäß Karte in der Anlage zur Eintragungsverfügung
Endpunkt: Einmündung in die OS Nr. 14 „Am Mühlberg“ in Höhe des Grundstück „Am Mühlberg 22“ gemäß Karte in der Anlage zur Eintragungsverfügung
Länge (in km): 0,052 km
Widmungsbeschränkungen: nur für Fußgänger und Radfahrer

Die Eintragungsverfügung mit den dazugehörigen Anlagen liegt ab dem Tag der öffentlichen Bekanntgabe für die Dauer von zwei Wochen



in der Gemeindeverwaltung Wachau, 01454 Wachau, Teichstr. 4, während der Öffnungszeiten und aufgrund der besonderen Situation nur nach telefonischer Anmeldung (Tel.-Nr. 03528/4808-35) zur Einsicht aus. Die Verfügung mit den Anlagen wird im gleichen Zeitraum auf der Internetseite der Gemeinde Wachau eingestellt. Die Eintragungsverfügung gilt mit Ablauf der zweiwöchigen Niederlegungsfrist ab der öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Allgemeinheit als bekanntgegeben. Gegen diese Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Wachau, 01454 Wachau, Teichstraße 4, einzulegen.

Wachau, 07.05.2020
Künzelmann, Bürgermeister

STELLENAUSSCHREIBUNG

Die Gemeinde Wachau erstreckt sich zwischen der Industriegemeinde Ottendorf-Okrilla und der Pfefferkuchenstadt Pulsnitz nördlich von Radeberg etwa 15 Kilometer von Dresden entfernt. Sie besteht aus den 5 Ortsteilen Feldschlößchen, Leppersdorf, Lomnitz, Seifersdorf und Wachau mit einer Gesamtfläche von 38,06 km².

Die Gemeinde Wachau schreibt zum **01.07.2020** eine Stelle

Sachbearbeiter Tief- und Straßenbau (w/m/d) unbefristet 40 Wochenstunden aus.

Zu den Arbeitsaufgabenschwerpunkten gehören u. a.:

- Aufgaben des Tief- und Straßenbaus:
 - Planungsvorbereitung und Durchführungsmitwirkung bei Neu- u. Ausbaumaßnahmen sowie Instandsetzungs-, Erneuerungs- und Unterhaltungsmaßnahmen für öffentl. Straßen, Wege, Plätze, Straßenbeleuchtung, Anlagen des ÖPNV und Gewässer
 - hier: Ausschreibungsdurchführung; Vertragsprüfung; Auftragsvergabe; Wahrnehmung der Bauherrenfunktion; Durchführung der Anliegersammlungen bzw. -gespräche; Beantragung und Abrechnung von Fördermitteln usw.

- Wahrnehmung sonstiger Pflichten der Gemeinde als Straßenbausträger
- Straßensondernutzungen (Erteilung verkehrsrechtlicher Anordnungen)
- Medienbewirtschaftung (Überwachung öffentlicher und privater Erschließungsmaßnahmen)
- Ordnungsamtsaufgaben

- Rechnungsprüfung, Überwachung der Haushaltsmittel, Haushalts- und Nachtragsplanung

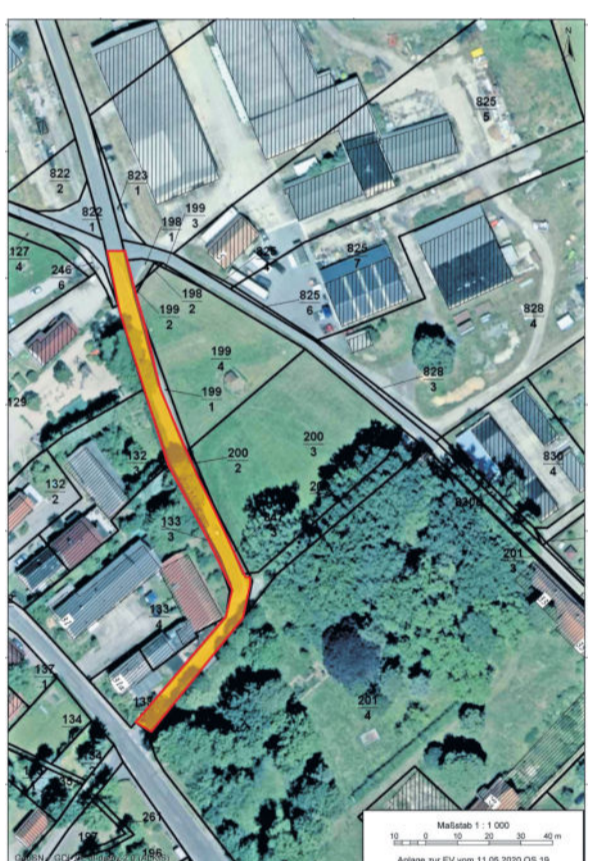
Der konkrete Aufgabenzuschnitt kann an Ihre persönliche Qualifikation und Erfahrung angepasst werden. Die Gemeinde behält sich vor, Personal und Aufgaben zu einem späteren Zeitpunkt neu zu strukturieren. Insofern stehen die Aufgabenbereiche unter Vorbehalt.

Unsere Anforderung an Sie:

- abgeschlossenes ingenieurtechnisches Studium in der Fachrichtung Straßenbau, Tiefbau, Verkehrswegebau, Verkehrsingenieurwesen, in einem vergleichbaren Studiengang oder eine abgeschlossene Meisterausbildung im Bereich Tiefbau
- Kenntnisse des Allgemeinen Verwaltungs-, Kommunal- und Zuwendungsrechts wünschenswert
- Führerschein Klasse B

Bekanntmachung der Gemeinde Wachau zur Eintragungsverfügung in das Bestandsverzeichnis der Gemeindestraßen

Die Gemeindeverwaltung Wachau hat mit Eintragungsverfügung vom 11.05.2020 verfügt, das Straßenbestandsverzeichnis der Gemeindestraßen für die Ortsstraße „Am Mühlberg“ im OT Lomnitz, Abschnitt 2 (zur G14), südliche Verlängerung der ÖFW 24, gemäß § 7 des Sächsischen Straßengesetzes (SächsStrG) und gem. Umstufungsverfügung der Gemeinde Wachau vom 04.11.2010 zur Abstufung eines Teils der Straße „Am Mühlberg“, neu anzulegen.



Im Bestandsverzeichnis der Gemeindestraßen der Gemeinde Wachau OT Lomnitz wird das Bestandsblatt Nr. 19 mit folgenden Angaben neu angelegt:

Straßenbezeichnung: Am Mühlberg (im OT Lomnitz) - Abschnitt 2
Straßenbausträger: Gemeinde Wachau
betroffene Flurstücke: Gemarkung 3039 (Lomnitz); T. v. Flst. Nr. 847/4
Anfangspunkt: Mitte Kreuzung E.-Thälmann-Str. und südl. Ortsstraße „Am Mühlberg“ im OT Lomnitz gemäß Karte in der Anlage zur Eintragungsverfügung
Endpunkt: Flst. 228/11 der Gemarkung Lomnitz (Lomnitzer Hauptstr.)
Länge (in km): 0,169 km
Widmungsbeschränkungen: keine

Die Eintragungsverfügung mit den dazugehörigen Anlagen liegt ab dem Tag der öffentlichen Bekanntgabe für die Dauer von zwei Wochen in der Gemeindeverwaltung Wachau, 01454 Wachau, Teichstr. 4, während der Öffnungszeiten und aufgrund der besonderen Situation nur nach telefonischer Anmeldung (Tel.-Nr. 03528/4808-35) zur Einsicht aus. Die Verfügung mit den Anlagen wird im gleichen Zeitraum auf der Internetseite der Gemeinde Wachau eingestellt. Die Eintragungsverfügung gilt mit Ablauf der zweiwöchigen Niederlegungsfrist ab der öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Allgemeinheit als bekanntgegeben.

Gegen diese Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der in der Gemeindeverwaltung der Gemeinde Wachau, 01454 Wachau, Teichstraße 4, einzulegen.

Wachau, 11.05.2020
Künzelmann, Bürgermeister

- eigenverantwortliches und qualitätsorientiertes Handeln
- hohe Verantwortungs- und Leistungsbereitschaft, Team- und Kommunikationsfähigkeit, Flexibilität und Eigeninitiative
- Bereitschaft zur regelmäßigen Fortbildung und Mehrarbeit auch außerhalb der Dienstzeit
- fundierte PC-Kenntnisse im Umgang mit einschlägiger Software

Kenntnisse im IT-Bereich zur Betreuung der Verwaltungssoft- und Hardware sind von Vorteil.

Wir bieten Ihnen:

- Vergütung nach dem Tarifvertrag für den öffentlichen Dienst (TVöD) Entgeltgruppe 8
- betriebliche Zusatzversorgung
- 30 Tage Urlaub
- anspruchsvolle und abwechslungsreiche Tätigkeit

Wenn Sie Interesse an dieser Tätigkeit haben, senden Sie bitte Ihre aussagekräftigen, vollständigen Bewerbungsunterlagen bis zum **12.06.2020** an die

Gemeinde Wachau, z. Hd. Frau Ernst, Teichstraße 4, 01454 Wachau
Auskunft erteilt die Gemeinde Wachau, Frau Ramona Ernst, unter der Rufnummer 03528/4808 20; per E-Mail: ramona.ernst@wachau.de.

Hinweise: Die Besetzung der Stelle ist in gleicher Weise für m/w/d Bewerber geeignet. Auf die bevorzugte Berücksichtigung von schwerbehinderten Menschen bei Vorliegen gleicher Eignung wird geachtet. Schwerbehinderte Menschen oder ihnen gleichgestellte Bewerberinnen und Bewerber, die die o. g. Voraussetzungen erfüllen, werden daher ausdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Bitte beachten Sie jedoch, dass aufgrund der mit dem Aufgabengebiet verbundenen Tätigkeiten die Stelle je nach Art und Schwere der Behinderung nicht uneingeschränkt für Schwerbehinderte geeignet ist. Der Bewerbung ist ein Nachweis der Schwerbehinderung oder Gleichstellung beizufügen.

Mit der Abgabe der Bewerbung erteilen Sie gleichzeitig Ihr Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung Ihrer persönlichen Daten bis zum Abschluss des Bewerbungsverfahrens. Ein Widerruf dieser Einwilligung ist jederzeit möglich. Ansonsten weisen wir auf die aktuellen datenschutzrechtlichen Bestimmungen nach DSGVO hin, die Sie unter <https://www.wachau.de/datenschutz.html> finden.

Vorstellungs- und Reisekosten werden nicht erstattet. Die Rücksendung der Unterlagen erfolgt nur, wenn der Bewerbung ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigelegt wird.

Künzelmann, Bürgermeister

Bekanntmachung der Gemeinde Wachau zur Fortschreibung des Straßenbestandsverzeichnisses der öffentlichen Feld- und Waldwege

Die Gemeindeverwaltung Wachau hat mit Eintragungsverfügung vom 11.05.2020 verfügt, das Straßenbestandsverzeichnis der öffentlichen Feld- und Waldwege für den Feldweg „Mühlbergweg“ (alt) „Am Mühlberg“ (neu) in Lomnitz gemäß § 4 Satz 7 des Sächsischen Straßengesetzes SächsStrG i. V. m. § 3 Abs. 1 und § 5 Abs. 2 ff. der Straßenbestandsverzeichnisverordnung (StraBeVerzVO) zu berichtigen.



Mit der Berichtigung werden die Eintragungen in dem oben bezeichneten Bestandsblatt an die tatsächlichen Verhältnisse und rechtlichen Anforderungen angepasst. Die Einzelheiten der Verfügung (z. B. Änderungen der Bezeichnung der Straße, der Beschreibung von Anfangs- und/oder Endpunkt, der Angaben zu betroffenen Flurstücken, der Straßenlänge, der Angaben zu Straßenabschnitten und/oder der Widmungsbeschränkungen) ergeben sich aus dem Entwurf des geänderten Bestandsblattes in der Anlage zur Eintragungsverfügung. Das bisherige Bestandsblatt Nr. 24, Blatt-Nr. 24 wird im BV aufgehoben und auf dem geänderten Bestandsblatt Nr. 24, Blatt-Nr. 24/1 fortgeführt.

Die Eintragungsverfügung mit dem als Anlage dazugehörigen Entwurf des neuen Bestandsblattes liegt ab dem Tag der öffentlichen Bekanntmachung für die Dauer von zwei Wochen in der Gemeindeverwaltung Wachau, Bauamt/Liegenschaft während der Öffnungszeiten und aufgrund der besonderen Situation nur nach telefonischer Anmeldung (Tel.-Nr. 03528/4808-35) zur Einsicht aus. Die Verfügung mit den Anlagen wird im gleichen Zeitraum auf der Internetseite der Gemeinde Wachau eingestellt.

Die Eintragungsverfügung gilt mit Ablauf der zweiwöchigen Niederlegungsfrist ab der öffentlichen Bekanntmachung gegenüber der Allgemeinheit als bekanntgegeben. Für die Beteiligten, denen die Eintragungsverfügung in anderer Weise, z. B. mittels Postzustellungsurkunde, Empfangsbekanntnis oder durch eingeschriebenen Brief zugestellt wurde, gilt dagegen die Bekanntgabe mit der Zustellung als bewirkt. Rechtsbehelfsbelehrung:

Gegen die Eintragungsverfügung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist schriftlich oder zur Niederschrift bei der Gemeindeverwaltung Wachau, Teichstr. 4, 01454 Wachau einzulegen.

Wachau, 11.05.2020
Künzelmann, Bürgermeister

Aus dem Rödertal

Kein Dorffest in Liegau-Augustusbad

Eigentlich hätten wir wohl an dieser Stelle über ein fröhliches Beisammensein zum Dorffest in Liegau berichtet. Doch leider musste die bunte Veranstaltung in diesem Jahr ausfallen. Besonders schade ist vor allem, dass damit auch die Feierlichkeiten zum Jubiläum der Partnerschaft mit Aschheim verschoben werden mussten. Ortsvorsteher Gabor Kühnapfel blickt trotzdem zuversichtlich auf die nächsten Monate. „Aktuell planen wir eine Vereinsfahrt nach Bayern am ersten Juli-Wochenende, mal schauen, ob wir dann schon ins Ausland dürfen“, erzählt er mit einem Augenzwinkern. „Unser schönes Dorffest haben wir aber auch noch nicht ganz abgeschrieben. Vielleicht klappt es mit einer etwas spontaneren Variante in Richtung September, Oktober oder gar November.“ Gefeierte werden soll dann aber möglichst ohne „Kommunikationsbremse“, also dem Mund-Nasen-Schutz.

Trotz der Einschränkungen geht es im Ort trotzdem voran. So findet voraussichtlich in der nächsten Woche die Grundsteinlegung für das neue Vereinsheim des SV Liegau-Augustusbad statt.

Text & Foto: Red.



OB Gerhard Lemm und Ortsvorsteher Gabor Kühnapfel beim Liegauer Sommerfest 2019 - damals konnte noch keiner ahnen, welche Herausforderungen 2020 auf uns zukommen würden.

Das Stadtbad Radeberg öffnet voraussichtlich am Kindertag



Einen Besucherrekord wird es anlässlich der Corona-Auflagen in diesem Jahr wohl nicht geben, dennoch sind alle froh, dass das Stadtbad voraussichtlich ab dem 01.06.2020 öffnen wird.

Nun haben auch die Freibäder der Region die Gewissheit, die Tore unter verschiedenen Hygieneauflagen wieder öffnen zu können. Doch das heißt für das Team des Stadtbades auch jede Menge Arbeit, nicht nur bei der Erarbeitung eines Konzeptes, welches durch das Gesundheitsamt genehmigt werden muss, sondern auch bei der Umsetzung der regulären Arbeiten zur Saisonvorbereitung. „Unser Ziel ist es jetzt erst einmal, dass wir am 01. Juni 2020 in die Saison starten“, erklärt Michael Weber vom Badverein. „Doch im Moment müssen wir schauen, welche Auflagen es genau einzuhalten gilt und wie wir diese im Badbetrieb einhalten können.“ Es wird eine Obergrenze bei der Anzahl der Tagesgäste geben, diese steht im Verhältnis zur vorhandenen Liegefläche und auch der Kapazität der Schwimmbecken. Denkbar wäre auch eine Anpassung der Öffnungszeiten bzw. eine zeitweise Einschränkung für bestimmte Besuchergruppen. Ein weiteres Problem, welches es zu lösen gilt, ist der Verkauf von Jahreskarten unter diesen erschwerten Bedingungen.

Eigentlich hätte sich das Tor zum Radeberger Freibad an der Wasserstraße traditionell am 15. Mai 2020 geöffnet, doch in diesem Jahr ist bekanntlich alles etwas anders. Der Stadtbadverein wird über die genauen Details informieren.

Bündnis Radeberger Land hilft e.V. für Menschen in Not Corona Care Nachbarschaftshilfe im Radeberger Land



Aktuell: Beim Hilfsprojekt Corona Care wird weiterhin für mehrere Menschen eingekauft. Die Kleiderkammer auf der Dr.-Rudolf-Friedrichs-Straße hat zudem wieder geöffnet. Das komplette Angebot bleibt weiterhin bestehen, es gibt genügend freie Kapazitäten. Besonders freut sich das Team über positive Rückmeldungen, wie das Dankeschön einer Dame, die sich besonders freut, dass es die Hilfsaktion gibt. Zu den Leistungen gehört übrigens auch das Ausführen von Vierbeinern.

Liebe Mitbürger von Radeberg, bitte haben Sie den Mut, rufen Sie uns an, es gibt viele Nachbarn, die gerne helfen möchten, damit Sie gesund bleiben.

Sie brauchen Hilfe oder möchten helfen! Sollten Sie zu einer der durch die derzeitige Pandemie (Coronavirus SARS CoV2) betroffenen Risikogruppen gehören (hohes Alter, Immunschwäche oder bestimmte Grunderkrankungen) möchten wir Sie unterstützen gesund zu bleiben. Wir können Einkäufe oder Besorgungen übernehmen, mit dem Hund ausgehen, Gespräche führen, usw. **Sie erreichen uns unter:** Telefonhotline 01520 598 1920 E-Mail: info@buendnis-radeberger-land-hilft.de Adresse: Bündnis Radeberger Land hilft e.V. c/o Stadtverwaltung Radeberg, Markt 19, 01454 Radeberg

Text: Red.; Bild / Foto: Verein

Angebot vom 25.05.20 bis 30.05.20

Schlemmen & Sparen!

In der Wursttheke:
Käsewiener mit Heinrichthaler Käse, goldgelb geräuchert, ca. 80g/Paar **-11%** **1,10 €** pro Paar

Dresdner Fleischrotwurst mit Schinkenfleisch, Blut und vielen Naturgewürzen, gegart **-13%** **1,65 €** pro 100g

Hausmacher Sülze mit saurer Gurke und Zwiebel verfeinert **-17%** **0,99 €** pro 100g

Für Grill und Pfanne:
Hähnchenbrust naturell oder mariniert **-15%** **1,05 €** pro 100g

Geflügelspieß mit frischer Zucchini und würziger Steakmarinade **-13%** **1,39 €** pro 100g

Salat der Woche:
DR. DOERR Fleischsalat mit Gurke **-13%** **0,99 €** pro 100g

Jubiläumsangebot im Mai:

Korchs frische Bratwurst aus magerem Schweinefleisch grob oder fein, ca. 120g/Stück **-30%** **0,76 €** pro 100g

Raffinierte Grillspezialitäten, typisch Korch!

Marinierte Steaks, handgemachte Grillspieße und herzhafte Bratwurst-Spezialitäten. Immer frisch. Immer lecker.

Alle Angebote gültig, so lange der Vorrat reicht. Irrtümer und Änderungen vorbehalten. Abbildungen ähnlich!

KORCH Unser Heimatfleischer.

Radeberger Fleisch- und Wurstwaren Korch GmbH
Großröhrsdorfer Straße 33
01454 Radeberg

Alle KORCH-Filialen finden Sie unter www.korch.de

Unser Wochenangebot vom 25.05. bis 31.05.2020

	Essen 1 4,50 € / Senior 3,70 €	Essen 2 4,10 € / Senior 3,60 €	Essen 3 3,80 € / Senior 3,30 €	Salate Jetzt wird's knackig!
Mo. 25.05.	Zwiebelbraten dazu Mischgemüse, Kartoffeln und Zwiebelsoße	Reiseintopf m. Geflügelfleisch mit Püree und einen Becher Joghurt	Gemüsefrikadelle mit Püree und Weißkrautsalat	Salat 1 - 3,90 € Chefsalat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Paprika, Ei, Hinterschinken, gebackene Käse und Joghurtressing
Di. 26.05.	Gefülltes Hähnchen „Fürsterin“ dazu Kartoffeln, Bohnen und Geflügelsoße	Fischragout versch. Fischstücke dazu Reis	Spinat-Dinkel-Medallion dazu Vollkornreis und Kräutersoße	Salat 2 - 4,10 € Thunfischsalat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Bohnen, Thunfisch, Zwiebeln, Ei u. Joghurtressing
Mi. 27.05.	Hähnchenfilet dazu Bandnudeln und Paprikarahmsauce	Lebergeschnetzeltes auf Blattspinat dazu Püree	Gurkenmatsche (lauwarm) mit Speckwürfeln und Rührei	Salat 3 - 4,10 € Griechischer Salat Eisbergsalat, Gurke, Weißkraut, Mais, Ei, Paprika, Fetawürfel und Joghurtressing
Do. 28.05.	Gekochtes Rindfleisch auf Sommergemüse dazu Püree und klare Brühe	Hackbällchen Toskana mit Käse überbacken dazu Reis	3 Maultaschen mit Röstzwiebeln und Püree	Salat 4 - 4,30 € Bunter Rohkostsalat mit Bohnen, Blumenkohl und Möhre
Fr. 29.05.	Makkaroni mit Jagdwurststreifen und Tomatensoße	Schweinegulasch dazu 3 Knödel und Rosenkohl	Kartoffeltaschen mit Frischkäsefüllung dazu Tomatensoße u. Rotkrautsalat	
Sa. 30.05.	Kesselgulasch dazu Obst			Angebot 1 5,00 € / Senior 3,90 € Spargel weiß und grün dazu Kartoffeln und Sauce Hollandaise
So. 31.05.	Szegediner Gulasch dazu 3 Knödel und Sauerkraut			Angebot 2 6,50 € / Senior 4,70 € Kräuteromelett mit Hüttenkäse-Lachs-Füllung dazu Rohkostbeilage
	Dessert - 1,40 € Rhabarber-Vanillepudding			FLINKE PFANNE PIETZSCH-KUCHEN- UND PARTYSERVICE

Sie erreichen uns unter
Tel. 035200/2 32 99
Fax 035200/2 86 88

Bestellschluss tägl. 8.00 Uhr
www.flinke-pfanne.com
flinke-pfanne@gmx.de

Lieferhinweise: Bis 7 km frei Haus. 7 km - 15 km zzgl. 0,30 € Anlieferung. Pauschale extra: 0,30 € Essen an Sonn- & Feiertagen.

Hinweis: Zusatz- und Inhaltsstoffe, Allergene bitte erfragen.

Kleinanzeigen

Nette Eigentümer gesucht, welche ihr Haus verkaufen möchten. Bitte alles anbieten.
Tel. 0351/8882688 und 0173/3677319 oder fa.manthey@gmx.de

Baumfällung – Wurzelentfernung – Brennholzverkauf
Tel. 0173 / 375 73 11

Kleine Familie sucht Eigentumswohnung oder Haus in Radeberg.
Tel. 0152 / 21 43 80 71 oder familie_piontek@gmx.de

KGV „Am Schlossberg“ Radeberg bietet freie Gärten an!
Tel. 0152 / 38 97 34 93

Verkaufe kl. Garten am Senftenberger See in Niemtsch! 1 Min. bis zum See! Keine Gartenanlage!
Tel. 0173 / 889 09 93

Haben Sie an einer Chiffre-Anzeige Interesse, dann schicken Sie bitte Ihre Zuschriften unter Angabe der Chiffre-Nr. an „die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH, Oberstraße 16a, 01454 Radeberg. Kleinanzeigen können generell nur mit dem dafür vorgesehenen Kleinanzeigen-Coupon aufgegeben werden. Diesen finden Sie unter www.die-radeberger.de. Weitere Annahmestellen finden Sie auch im Lotto-Shop Richter auf der Oberstraße in Radeberg oder bei Hofeditz Lotto / Tabak / Presse in Arnsdorf.

Autohaus Pietsch Radeberg

Wir suchen für 2020 einen engagierten Auszubildenden (m/w/d) Mechatroniker

Gern nehmen wir Ihre Bewerbung schriftlich oder per Mail entgegen.
H & S Pietsch GmbH & Co. KG
An der Ziegelei 13, 01454 Radeberg
geschaeftsleitung@ford-pietsch-rdbg.fsoc.de

Trapezbleche 1. Wahl und Sonderposten, aus eigener Produktion
TOP Preise direkt vom Produzenten, -cm genauer Zuschnitt-
in 01936 Laußnitz, Dresdner Str. 30 bundesweite Lieferung
Tel.: 0351/889613-0 - 5% online Rabatt sichern www.dachbleche24.de

WILLKOMMEN!

Wir suchen Verstärkung:



KASSENKRAFT und HAUSGERÄTE-FACHBERATER (M/W/D)

In Vollzeit oder Teilzeit, nach Vereinbarung. Sie sollten teamfähig sein, kommunikativ und Freude am Umgang mit Menschen haben. Berufserfahrung ist wünschenswert, gern lernen wir Sie auch an.

Werden Sie Teil unseres Teams!

Senden Sie Ihre vollständige Bewerbung per Post an:
Frequenz Elektro GmbH, z.Hd. Frau Ahrens,
An der Ziegelei 6, 01454 Radeberg
oder gerne auch per Email an: email@frequenzelektro.de

euronicsXXL Frequenz
Frequenz Elektro GmbH | An der Ziegelei 6
01454 Radeberg | www.frequenz-euronics.de

Jörg Kühnel
Raumausstattermeister

Gardinen • Fußbodenbeläge • Rollos
Polsterarbeiten • Markisen • Jalousien
einfach schöner wohnen

01454 Radeberg, Schillerstraße 28
Telefon 03528/ 443 537

Öffnung des Freibades in Wachau noch unklar

Wann die ersten Besucher in das Freibad Wachau kommen können, steht bisher noch nicht fest.

Text & Foto: Red.

IMPRESSUM

Unabhängige Heimatzeitung mit Amtsnachrichten für die Stadt Radeberg und umliegende Gemeinden

Herausgeber, Verlag und Satz:
„die Radeberger“ Heimatzeitung Verlags-GmbH
Oberstr. 16a, 01454 Radeberg,
Tel. 03528-44 23 01, Fax 44 22 91

Geschäftsführer: Ingo Engemann
verantwortlicher Redakteur & Anzeigenleiter: Ingo Engemann
Druck: DDV Druck GmbH
Verteilung: Radeberger Verteilservice Inh. Ingo Engemann

Für unbestellte Zuschriften, Fotos oder Zeichnungen besteht kein Anrecht auf Veröffentlichung.
Anzeigenschluss bis 8.00 Uhr
für Ausgabe 21 26.05.2020
Erscheinungstermin
für Ausgabe 21 29.05.2020

www.die-radeberger.de, E-Mail: zeitung@die-radeberger.de

Bitte beachten: E-Mails ohne eindeutigen Betreff und Absender werden aus Sicherheitsgründen sofort gelöscht!

Wissenswertes

Kein Sommer ohne Erdbeeren

Sommer, Sonne, Erdbeeren - knapp die Hälfte (48,5 Prozent) der Deutschen kann sich eine warme Jahreszeit ohne die saftigen, roten Beeren nicht vorstellen. Besonders für Frauen (56,4 Prozent) gehören Erdbeeren zum Sommer dazu. Rund 3,4 Kilogramm verspeisen die Deutschen pro Kopf in einem Jahr, damit sind die leckeren Beeren hierzulande, neben Äpfeln, das beliebteste Obst. „Weltweit gibt es bei Erdbeeren eine breite Geschmacks-, Farb- und Größenvielfalt. Ungefähr tausend verschiedene Sorten sind derzeit bekannt. Allen gemeinsam ist, dass sie gute Vitamin- und Mineralstofflieferanten sind“, erklärt Dr. Annette Neubert, Ernährungswissenschaftlerin im Nestlé Ernährungsstudio. Seit 150 Jahren werden Erdbeeren in Deutschland angebaut und in der Regel von Ende April bis Mitte Juli verkauft. Je nach Sorte sind sie aber durchaus noch bis in den September hinein verfügbar.



Inhaltsstoffe und Nährwerte

Die Erdbeere besteht zwar zu 90 Prozent aus Wasser - sie schmeckt aber alles andere als wässrig. Verantwortlich dafür sind die in ihr enthaltenen Fruchtsäuren, Aromastoffe und der Fruchtzucker. „Erdbeeren liefern darüber hinaus eine Menge Vitamine und Mineralstoffe, vor allem Vitamin C“, sagt Dr. Annette Neubert. Die empfohlene Tageszufuhr ist schon mit einer Portion von etwa 180 Gramm gedeckt. „Vitamin C, auch Ascorbinsäure genannt, unterstützt die normale Funktion des Nervensystems, des Energiestoffwechsels und des Immunsystems“, so die Ernährungswissenschaftlerin weiter. Zudem schützt es Zellen vor oxidativem Stress. Neben dem Vitamin C machen Kalium, Magnesium und das B-Vitamin Folsäure die Sommerbeere zu einem echten Superfood.

Nährwerte bezogen auf 200 g Rohgewicht, entspricht ca. 10 frischen Erdbeeren

Energie	64 kcal/270 kJ
Eiweiß	1,6 g
Fett	0,8 g
Cholesterin	0 mg
Kohlenhydrate	11 g
Ballaststoffe	4,0 g (13 %)*
Vitamin C	114 mg (Männer 104 %, Frauen 120 %)*
Folsäure	88 µg (29 %)*

Quelle: Bundeslebensmittelschlüssel (2017). Die empfohlenen Mengen der Tageszufuhr entsprechen den D-A-CH-Referenzwerten für die Nährstoffzufuhr (2015) für einen Erwachsenen. *der empfohlenen Tageszufuhr

Einkauf: auf die Qualität achten

Am besten ist es, Erdbeeren frisch gepflückt vom Feld zu kaufen oder selbst zu pflücken. Kleinere und mittlere Beeren haben oft mehr Aroma als große. Die Früchte sollten also nicht zu groß, durchgehend rot, trocken und fest sein. Gerade bei dieser leicht verderblichen Frucht ist es besonders wichtig, auf gute Qualität zu achten.

Die richtige Lagerung

Erdbeeren bleiben nur wenige Tage frisch und sind sehr empfindlich. Darum sollten sie nicht länger als ein bis zwei Tage kühl und trocken gelagert werden. Dafür sind der Kühlschrank oder ein kühler Keller ideal geeignet. Lagern die Beeren übereinander oder bekommen Druckstellen, werden sie schnell matschig. „Erdbeeren bleiben längere Zeit haltbar, wenn sie ungeputzt und ungewaschen eingefroren werden. Nach dem Auftauen sind sie dann noch schön fest“, verrät Dr. Annette Neubert. Werden die Beeren gewaschen, müssen sie vor dem Einfrieren gut trocknen. Für unterwegs lassen sich Erdbeeren in einer flachen Kunststoffdose transportieren.

Vielfältige Zubereitung

Am besten schmecken Erdbeeren erntefrisch. Pur eignen sie sich als Dessert mit Joghurt, Quark und Pudding. Sie schmecken darüber hinaus als Kuchenbelag und in Scheiben geschnitten auf einem mit Camembert belegten Brötchen oder Toast. Mit einem Schlag Sahne lassen sie sich verfeinern. Raffiniert schmecken Erdbeeren mit schwarzem Pfeffer und Balsamico Essig oder mit Eisbergsalat.

Text: DKCommunications / Nestlé; Foto: Red.

Leserbriefkasten

Wir möchten freundlich darauf hinweisen, dass die Inhalte der hier veröffentlichten Leserbriefe nicht unbedingt die Meinung der Redaktion widerspiegeln. Für den Inhalt ist jeder Autor selbst verantwortlich. Red.



Ein schöner Tag im Mai

Es ist Freitag, der 8. Mai. Der Tag beginnt mit Sonnenschein und lauem Wind. Nach 9.00 Uhr begeben wir uns mit dem Fahrrad nach Radeberg zum Wochenmarkt. Die Lerchen geben ihr Bestes, eine Bachstelze fliegt mir einige hundert Meter voraus. Immer wenn ich ihr näher komme, fliegt sie auf, um zwischendurch auf dem Radweg herum zu trippeln. Ein Falke steht rüttelnd in der Luft und späht nach Mäusen. Auf dem Marktplatz eingetroffen, höre ich sofort, die Mauersegler sind pünktlich zurückgekehrt. Ich schaue ihnen nach, wie sie sich pfeilschnell in die Höhe schrauben. Die Augen schützend vor dem hellen Licht bemerke ich, die Sonne hat eine Krone. Eine hübsche junge Frau neben mir mache ich darauf aufmerksam. Sie schaut entzückt und sagt mir, so etwas Schönes noch nie gesehen zu haben. Nun ja, so häufig kommt so etwas auch nicht vor. Es entwickelt sich ein nettes Gespräch und sie sagt zum Schluss, „dass muss ich sofort meinen Kindern zeigen, wenn ich heimkomme“. Am Nachmittag schaue ich noch einmal im Wald vorbei. Mich empfängt eine herrliche Ruhe fernab der Autobahn. Die Heidelbeeren blühen, ein Kuckuck ist zu hören und auch der Pirol ist schon da.

Wenn wir momentan auch in einer schwierigen Zeit leben, gibt es doch immer und überall schöne Augenblicke, die uns vorwärts blicken lassen. Man muss sie nur entdecken und in Ruhe genießen.

Siegfried Malek, Seifersdorf

3. Nachtrag vom 01.01.2020 zur Friedhofsgebührenordnung für den Friedhof der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leppersdorf vom 22.02.2016

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Leppersdorf hat in seiner Sitzung am 12.09.2019 die nachstehenden Änderungen der Friedhofsgebührenordnung vom 22.02.2016 beschlossen und erlässt hierzu den folgenden 3. Nachtrag.

Artikel I	
§ 7 Gebührentarif	erhält folgende Fassung:
A Benutzungsgebühren	
II. Gebühren für die Bestattung	
1.2. Sargebestattung (Verstorbene über 5 Jahre)	591,61 €

Artikel II
Dieser Nachtrag tritt nach Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tag nach seiner Veröffentlichung in Kraft.

Leppersdorf, am 21.09.2019



In ehrendem Gedenken

Je schöner und voller die Erinnerung, desto schwerer ist die Trennung. Aber die Dankbarkeit verwandelt die Qual der Erinnerung in eine stille Freude. Man trägt das vergangene Schöne nicht wie einen Stachel, sondern wie ein kostbares Geschenk in sich.

Dietrich Bonhoeffer

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist und eine Last fallen lassen, die man lange getragen hat, das ist eine wunderbare Sache.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von meiner lieben Frau, unserer guten Mutti, geliebten Omi und Uromi

Marianne Rathey

* 19.12.1933 † 10.05.2020

In stiller Trauer

Ehemann Karl-Heinz Rathey
Kinder Brigitte und Peter mit Partnern
Enkel Sven, Steven, Mandy, Kathrin und Julia mit Partner
Urenkel Julian, Miriam, Sophie, Matilda und Iven
sowie alle Verwandten

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Dienstag, dem 02.06.2020, um 11.00 Uhr auf dem Friedhof in Arnsdorf statt.

Einschlafen dürfen, wenn man müde ist und eine Last fallen lassen dürfen, die man lange getragen hat, das ist eine tröstliche, eine wunderbare Sache. Sie ist nun frei und unsere Tränen wünschen ihr Glück.

In Liebe und Dankbarkeit nehmen wir Abschied von Frau

Ruth Hesse

geb. Mark
geb. 23.02.1935 gest. 12.05.2020

In stiller Trauer
Tochter Petra mit Holger
Enkel Sebastian
Schwiegertochter Petra
Schwester Ursula

Die Trauerfeier mit anschließender Urnenbeisetzung findet am Freitag, dem 05.06.2020, 14.00 Uhr auf dem Friedhof in Arnsdorf statt.

Was Du für uns gewesen, das wissen wir allein. Hab' Dank für Deine Liebe, Du wirst uns unvergessen sein.

Annelis Burkon

Herzlichen Dank sagen wir allen, die sich in stiller Trauer mit uns verbunden fühlen und ihre Anteilnahme in vielfältiger Weise zum Ausdruck brachten.

In liebevoller Erinnerung
Ihre Töchter
im Namen aller Angehörigen

Radeberg, im Mai 2020

Wer Dich gekannt, weiß was wir verloren.

Norbert Feller

Wir danken allen Verwandten, Bekannten, Freunden und Schulkameraden für die liebevolle Anteilnahme, die uns durch Wort, Schrift und Geldzuwendungen entgegen gebracht wurden, ganz herzlich.

In Liebe und Dankbarkeit

Sohn Daniel
Mutter Ilse
Lebensgefährtin Simone



Danke

Nachdem wir in tiefer Trauer Abschied genommen haben von unserem lieben

Norbert Sauer

1932 - 2020

möchten wir uns bei allen für die vielfältigen Beweise aufrichtiger Anteilnahme durch Wort, Schrift, Blumen und Geldzuwendungen bedanken. Auch Jenen, die aufgrund der derzeitigen, besonderen Umstände nicht am ehrenden Geleit zur letzten Ruhestätte teilnehmen konnten.

In liebevoller Erinnerung

Edith Sauer
im Namen aller Angehörigen

Radeberg, im Mai 2020

TILMAN KLEMM

Rechtsanwaltskanzlei



Mühlstraße 2 | 01454 Radeberg

Tel.: (03528) 43 78 12 info@rechtsanwaltskanzlei-klemm.de
Fax: (03528) 43 78 29 www.rechtsanwaltskanzlei-klemm.de

• Arbeitsrecht • Erbrecht • Verkehrsrecht

Bestattungsinstitut Uwe Schuster

Inh.: M. Klöber

Tag & Nacht: (035952) 31 76 6

Meisterbetrieb

Rathausstraße 4 / 01900 Großröhrsdorf

www.bestattungsinstitut-schuster.de

Filiale 01896 Pulsnitz Filiale 01477 Arnsdorf
Robert-Koch-Str. 6a Hauptstr. 11
Tel. 035955 / 72 59 8 Tel. 035200 / 24 67 4

WINKLER

Bestattungshaus

GmbH



Tag und Nacht ☎ 03528/44 20 21

Pulsnitzer Straße 65a • 01454 Radeberg

Fax 03528/41 71 15 • www.bestattungshauswinkler.de

Bestattermeister

im Familienunternehmen

Bestattungsregelung zu Lebzeiten

Sämtliche Beratungsgespräche werden auf Wunsch in Ihrem Haus geführt



Westlausitz-Wettbewerb würdigt ehrenamtliches Engagement

Seit März 2020 läuft in der Westlausitz der diesjährige Wettbewerb zum Thema „Wir tun was...“. Im Wettbewerb geht es darum, ehrenamtliches Engagement zu würdigen und Projekte, die im Ehrenamt umgesetzt wurden bzw. werden sollen, zu honorieren. Insgesamt stehen ca. 13.000 € als Preisgelder zur Verfügung.

Vereine, ehrenamtliche Initiativen, öffentliche Einrichtungen (wie z.B. Kitas und Schulen) sowie kommunale Einrichtungen (wie z.B. die Freiwillige Feuerwehr), die in der Region Westlausitz ansässig sind, können sich am Wettbewerb beteiligen. Voraussetzung ist, dass die eingereichten Projekte im Ehrenamt umgesetzt wurden bzw. umgesetzt werden sollen und in der Gebietskulisse der Westlausitz zum Tragen kommen bzw. gekommen sind.

Beiträge können bis zum 30.06.2020 in den folgenden Kategorien eingereicht werden:
- ...für unsere Umwelt! - Engagement in den Bereichen Umwelt- und Naturschutz, Nachhaltigkeit, alternative Mobilität, Integration und Inklusion
- ...für unsere Zukunft! - Engagement in den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit, Nachwuchsförderung, Mitgliedererwerb, Bildung und Kultur
Zusätzlich zu den Preisen in den beiden Kategorien wird ein Publikumspreis vergeben. Die Abstimmung dazu erfolgt nach Ablauf der Frist zur Einreichung der Projekte über das Facebookprofil der Region.

„Mit unserem Wettbewerb wollen wir wieder das vielfältige ehrenamtliche Engagement in der Region publik machen und natürlich würdigen. Die Wettbewerbe der letzten Jahre haben uns gezeigt, dass es viele tolle Initiativen in der Region gibt, die eine Anerkennung verdienen. Wir freuen uns auch in diesem Jahr auf viele interessante Projekte.“, so Jens Krauß, Vorsitzender des Westlausitz e.V. und Bürgermeister von Großharthau.

Ausführliche Informationen zum Wettbewerb und das Online-Meldeformular finden sich unter <https://www.region-westlausitz.de/wettbewerbe-2020.html>. Bei Rückfragen zu den Wettbewerben steht Frau Retzmann vom Regionalmanagement der Westlausitz (retzmann@region-westlausitz.de, Tel. 03528 41961039) zur Verfügung.

Text & Grafik: LEADER-Region Westlausitz





Liebe Leserinnen und Leser!

Diese Anzeige möchte ich nutzen, mich an Sie zu wenden, da in den Medien wenig über die Alternative für Deutschland erwähnt wird. Das liegt daran, dass wir in einem aktuell turbulenten Zeitabschnitt und den damit verbundenen Maßnahmen, seitens der Staatsregierung und an den daraus resultierenden Verdammnis des vermeintlichen „Nichtstuns“ seitens der Oppositionspartei sind. Doch glauben Sie mir, wir ruhen uns nicht auf dem Erreichten der Landtagswahl aus. Da es uns bewusst ist, dass wir gerade im Lärm um und mit dem Corona Virus untergehen, versuchen wir Lösungen zu finden, für eine bessere und attraktivere Kommunikation zu unseren Wählern, Freunden und Anhängern.

Nach anfänglichen Bemühungen um ein schnelles Hineingleiten in eine Notregierung, hat man nach langer Zeit des Zögerns und Zauderns unserem Antrag stattgegeben. Dies ermöglicht nun schneller und vor allem konsequenter Maßnahmen durchzubringen, um die notwendigen Hilfen den Bürgern zukommen zu lassen. Wir haben einen Antrag ins Plenum eingebracht, um eine schnellere Bewertung des Risiko-Nutzen Verhältnisses der aktuellen Schutzmaßnahmen zu ermöglichen. Ob und wie das seitens der Landesregierung umgesetzt wird, steht derzeit noch aus. Wir sind aber zuversichtlich, dass hier im Sinne der Bürger und Vernunft gehandelt wird, und parteiideologische Differenzen hinten anstehen.

Zielsetzung muss eine Herstellung sozialen Lebens sein, wie wir es vor der Krise gekannt haben. Ein willkürliches Einschneiden der Rechte eines jeden Einzelnen, kann nicht zielführend sein, zumal sich eine Entspannung der Lage abzeichnet. Selbstverständlich unter Berücksichtigung der Auswertung, seitens der dazugehörigen Institutionen. Über die erfolgten Methoden lässt sich sicherlich streiten, da diverse andere Formen einer Auszahlung an die mittelständigen Unternehmen sinnvoller gewesen wäre. Beispielsweise in Form einer Steuerrückerstattung der letzten beiden Abrechnungszeiträume 2018 und 2019, welche mit Gewerbe- und Einkommenssteuer den Unternehmen durchaus unbürokratischer Abhilfe geschafft hätten, als es so mit den Zinsdarlehen passiert ist. Jetzt müssen wir mit den Resultaten leben und der sächsischen Regierung weiterhin Druck machen, um die Interessen der Wähler im Parlament zu verteidigen, als Oppositionspartei umso schwerer.

Lassen Sie uns zusammen hoffnungsvoll in die Zukunft blicken, es liegt eine Menge Arbeit vor uns. Für Anregungen und Fragen würde ich Sie gern in meinem Bürgerbüro in Königsbrück- Weißbacher Straße 23, nach kurzer telefonischer Absprache, begrüßen und freu mich sehr auf die Unterhaltung mit Ihnen. Sie erreichen mich von Montag bis Freitag von 8:00 bis 16:00 Uhr unter Telefon 035795 364 879.

Bleiben Sie gesund und uns gewogen.

Herzlichst Ihr

Simone Lehmann Mdl

Langebrücker Nachrichten

Virtuelle Probe bringt den Nicodéchor zusammen

Gemeinsames Singen ist aktuell immer noch nicht möglich / Die 1. Vorsitzende Simone Lehmann hat eine Lösung gefunden

VON SYLVIA GEBAUER

Sich einmal pro Woche treffen und gemeinsam das für alle schönste Hobby zusammen erleben, nämlich das Singen in der Gemeinschaft. Für den Langebrücker Nicodéchor ist das seit 75 Jahren auch ein Stück weit Passion. Doch was ist, wenn die Corona-Krise ein gemeinsames Singen untersagt? Es obendrein Meldungen gibt, die davon dringend abraten. „Wir haben eine größere Gruppe von Menschen und diese Menschen stehen auch eng zusammen. Damit haben wir von der Risiko-beurteilung her den besten Nährboden dann, wenn eine dieser Personen tatsächlich erkrankt ist“, äußerte sich Bernhard Richter, Leiter des Freiburger Instituts für Musikermidizin. Für Simone Lehmann, neue 1. Vorsitzende des Nicodéchores, kein Grund aufzugeben. Im Gegenteil, sie hat sich mit der virtuellen Chorprobe etwas einfällen lassen, mit der die Langebrücker in der Szene aufhorchen lassen.

Mittwochs, 19.00 Uhr, machen sich die Mitglieder fertig. Die 90-minütige Chorprobe steht an. Dafür müssen sie nicht einmal die heimischen vier Wände verlassen, sondern sich vor den Computer setzen und den Videogruppen-Chat einschalten. Ziel ist es, gemeinsam und unter Leitung des Chorleiters Vitali Aleshkevich Lieder zu üben, sich gleichzeitig an diesem Probeabend zu sehen und somit in Verbindung zu bleiben. Denn die Gefahr droht, dass ohne Probe vielleicht die Zukunft gefährdet ist, schließlich haben es die Chöre nicht leicht, viele Vereine mussten schon ihr Aus verkünden. Deshalb erfordern besondere Zeiten eben kreative Lösungen und genau die hatte Simone Lehmann.



So sieht die virtuelle Chorprobe des Langebrücker Nicodéchores derzeit aus. FOTO: Simone Lehmann

Die wöchentliche Probe startet mit einem gemeinsamen Einsingen, wie gewöhnlich auch. Dann stellen alle Sänger ihr Mikrofon aus. So ist nur die Erklärung des Chorleiters zu hören. Jedes Chormitglied nimmt seine eigene Stimme per Handy oder Aufnahmegerät auf und korrigiert sich nach den Hinweisen Vitali Aleshkevichs. Abschließend lässt sich der Leiter alle Einzelstimmen schicken und fügt sie zu einem Chorgesang zusammen. Die Summe aller Stimmen können die Mitwirkenden schließlich als ihren eigenen Chor hören. „Die virtuelle Chorprobe ersetzt zwar nicht die richtige Probe, aber hält uns zusammen und auf dem Laufenden“, unterstreicht Simone Lehmann. Pflicht ist es nicht. Im

Gegenteil, aber die Idee kommt an. Die Hälfte der Mitglieder sind bereits mit Begeisterung dabei. Mehr noch, durch entstandene Chorfreundschaften, die weit über die Langebrücker Ortsgrenze hinaus gehen, singt Thomas Rathemacher vom Männerchor Ottendorf-Okrilla mit. Dies freut den Nicodéchor umso mehr.

„Auf diese Weise gehen wir unser gesamtes Liedgut durch“, sagt Simone Lehmann. Das erhalte und festige das Repertoire. Außerdem haben künftig neue Chormitglieder die Möglichkeit, mit den Aufzeichnungen zu üben.

Siebzehn Soprane, zehn Altstimmen, drei Tenöre und zwei Bässe bilden im Jubiläumsjahr den Langebrücker Nicodéchor. Das Chorgesang die Generationen verbindet, belegen die

Langebrücker eindrucksvoll. Das jüngste Mitglied ist 35 Jahre, das älteste beachtliche 82 Jahre. Über die Jahrzehnte ist das Repertoire auf rund 130 Lieder angewachsen. „Kein Chor gibt ein solches Gut gern auf. Schließlich hat es unzählige Stunden Arbeit und jede Menge Fleiß gekostet“, unterstreicht die 1. Vorsitzende. Deshalb hat sie die virtuelle Probe eingerichtet und hilft den Mitwirkenden bei praktischen Fragen der Umsetzung. „Denn Chorgesang will wach und lebendig gehalten werden“, betont Simone Lehmann auf Anfrage. Genau das schaffen die Langebrücker Sänger mit ihrer virtuellen Probe.

Zu Dank verpflichtet ist der Chor auch seinem Chorleiter Vitali Aleshkevich, der im Nachgang zu den virtuellen Sequenzen aus den individuellen Stimmnahmen klangvolle Übungsvorlagen erarbeitet. Ohne das Engagement der mitwirkenden Chorsänger, auch während der Corona-Krise, wäre die Fortführung der Probenarbeit vorläufig nicht möglich. Ein Ende ist noch nicht absehbar.

Und seine Chronik kann der Nicodéchor um dieses besondere Kapitel ergänzen, denn das gab es bisher auch in Langebrück noch nicht. Schließlich existiert der Chor seit 1944. Mehr zum Nicodéchor im Jubiläumsjahr und welche Ziele der Verein für die Zukunft hat in einer der nächsten Ausgaben.

Aus dem Ortschaftsrat Grillplatz könnte auf dem Areal des Bürgerhauses entstehen

Der Stadtrat hatte dresdenweit insgesamt 21 Grillplätze vorgeschlagen. Daraufhin prüfte die Verwaltung unterschiedliche Standorte auf ihre Eignung und auf ihre Verträglichkeit. Um eine entsprechende Akzeptanz der Grillplätze zu erreichen, wurden öffentliche Grünflächen, Parkanlagen und deren Umfeld sowie Bereiche der freien Landschaft sondiert. Auch in Langebrück wurden zwei Standorte für die Errichtung eines Grillplatzes vorgeschlagen. Der eine befindet sich an der Klotzscher Straße am Bolzplatz, der andere auf dem Areal des Bürgerhauses. Wie Ortsvorsteher Christian Hartmann auf Anfrage der „Langebrücker Nachrichten“ betont, handelt es sich lediglich um eine Standortfreigabe, für die Realisierung gibt es von der Stadt Dresden keine finanziellen Mittel. In der Sitzungsvorlage wird für den Bau eine Summe von etwa 5.000 Euro pro Grillplatz genannt. Aber auch mit Folgekosten ist zu rechnen, für die Unterhaltung und Pflege der Plätze sind es jährlich insgesamt 1.000 Euro, davon entfallen etwa 500 Euro pro Saison auf die Reinigung und 500 Euro auf die Unterhaltung. Je nach Lage und Nutzung eines Platzes können die Folgekosten höher oder niedriger ausfallen, heißt es dazu. Die Langebrücker Räte sind der Meinung, dass in der Ortschaft ein Grillplatz am Bürgerhaus vollkommen ausreichend ist. Den an der Klotzscher Straße lehnten sie ab. Fünf Räte stimmten für die Vorlage mit der erwähnten Änderung, zwei enthielten sich.

Gremium ist nun wieder vollzählig

Nach der coronabedingten Pause traf sich das Gremium am 14. Mai unter Einhaltung besonderer Vorkehrungen wieder. Damit der Sicherheitsabstand eingehalten werden konnte, wurde die Sitzung in den großen Saal des Bürgerhauses verlegt. Seit dieser Sitzung ist das Gremium wieder vollzählig. Nach dem plötzlichen Tod im Februar vom Ortschaftsratsmitglied Hans-Werner Gebauer (DIE LINKE) musste sein Platz am Ratstisch nachbesetzt werden. Ortsvorsteher Christian Hartmann verpflichtete nun an diesem Abend Inge Wächtler, sie erreichte für DIE LINKE bei der Kommunalwahl 2019 die zweitmeisten Stimmen auf der Liste dieser Partei und war somit erste Nachrückerin.

So erreichen Sie die Langebrücker Nachrichten
E-Mail: langebruecker-nachrichten@gmx.de
Telefon: 0151-17290540 Verantwortlich: Sylvia Gebauer

Wettbewerbsstart „Medienpädagogischer Preis 2020“

Gegen Ausgrenzung und Mobbing - Für ein faires Miteinander

Die Sächsische Landesmedienanstalt und das Sächsische Staatsministerium für Kultus rufen Schulen, Hochschulen, Kindertagesstätten, Jugend- und Familienzentren, Initiativen und Vereine aus ganz Sachsen dazu auf, sich mit ihren Medienprojekten für den Medienpädagogischen Preis zu bewerben. Der Wettbewerb wird trotz der bestehenden Kontaktbeschränkungen ausgerufen, um digitale Ansätze zu fördern und bereits durchgeführte Medienprojekte zu würdigen.

Der diesjährige Themenpreis richtet sich an Projekte „Gegen Ausgrenzung und Mobbing - Für ein faires Miteinander.“ Bereichert wird der Wettbewerb erneut um den von der Sächsischen Staatsregierung ausgelobten Sonderpreis „App in die Zukunft“, der unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten Michael Kretschmer steht. Auf die Bewerberinnen und Bewerber warten neun Preise mit insgesamt 18.000 Euro Preisgeldern.

Nach dem erfolgreichen Start des Sonderpreises „App in die Zukunft“ im letzten Jahr, ruft der sächsische Ministerpräsident Michael Kretschmer junge Sachsen zwischen 13 und 27 Jahren erneut dazu auf, sich mit innovativen Apps und Ideen für ein besseres Miteinander zu bewerben. Ministerpräsident Michael Kretschmer: Der Sonderpreis „App in die Zukunft“ hat im vergangenen Jahr eindrucksvoll gezeigt, wie junge Menschen mit den Möglichkeiten der Digitalisierung alltägliche Probleme lösen. Mit dem Wettbewerb ermuntern wir junge Erwachsene dazu, sich Gedanken für digitale Lösungen in ihrem gesellschaftlichen Umfeld

zu machen. Gerade in der aktuellen Krise brauchen wir Innovationsgeist und Kreativität. Digitale Angebote können unser Zusammenleben positiv beeinflussen und eine echte Hilfe sein. Gesucht werden Apps und App-Ideen, die einen gesellschaftlichen Nutzen stiften und das tägliche Zusammenleben kommunikativer und smarter gestalten. Ich freue mich auf viele kreative und innovative Ideen unserer sächsischen Jugendlichen.“

Dass auch gute Ideen im Wettbewerb eine Chance haben, zeigt „Weisswass(er)leben“. Die Schülerfirma aus Schülerinnen und Schülern der 9. Klassen der Mittelschule Schleife und der Bruno-Bürgel-Oberschule Weißwasser gewannen 2019 den Preis und damit ein professionelles Coaching zur Weiterentwicklung ihrer Idee bis hin zu einer fertigen Jugendrubrik in der Stadt-App von Weißwasser. Die Idee dahinter: Auch junge Menschen wünschen sich relevante Informationen über ihre Region, z.B. über kostenfreie Räume für Partys oder interessante Konzerte und Freizeitangebote. Diese Infos lassen sich sehr gut in einer App übers Smartphone teilen und diese bestärkt junge Menschen in ihrer regionalen Verbundenheit.

Der Medienpädagogische Preis greift 2020 mit dem Thema „Gegen Ausgrenzung und Mobbing - Für ein faires Miteinander“ die Problematik des gezielten Beleidigens oder Belästigens in Sozialen Netzwerken wie TikTok oder Chats wie WhatsApp auf, die unter Jugendlichen, aber auch bei Erwachsenen ein verbreitetes Phänomen sind. Gesucht werden Good-Practice-Projekte



für die medienpädagogische Jugend- und Erwachsenenbildung, die Diskussionsräume eröffnen und für ein wertschätzendes Miteinander sensibilisieren.

Kultusminister Christian Piwarz: „Wir wollen erreichen, dass Kinder und Jugendliche sich in der Schule präventiv mit der Kommunikation in digitalen Räumen auseinandersetzen. Sie müssen die Auswirkungen und Gefahren von Cybermobbing verstehen. Gemeinsam aufgestellte Regeln und das gegenseitige Einfühlen helfen, Ausgrenzung zu begegnen und Gewalt in und außerhalb der Schule zu verhindern. In diesem Jahr richten wir unseren Blick weiterhin auf innovative und kreative Ideen, die einen Beitrag zur Förderung des digitalen Lehrens und Lernens in der derzeitigen Krise leisten.“

Sechs weitere Preise, mit je 2.000 Euro Preisgeld, werden für die besten Medienkompetenzprojekte mit Kindern, mit Jugendlichen und mit Erwachsenen ausgelobt. Sie sind der eigentliche Kern des Medienpädagogischen Preises, denn sie veranschaulichen,

was in welchem Alter an Wissen und Reflexionsimpulsen für die Nutzung digitaler Medien gebraucht wird.

Prof. Dr. Markus Heinker, Präsident des Medienrates der SLM: „Gerade in existenziell herausfordernden Zeiten, wie während der Corona-Krise, zeigt sich einerseits die zentrale Rolle von Medien für die Gesellschaft und andererseits das Risiko, das gerade bei sozialen Medien – etwa durch Desinformation – besteht, besonders deutlich. Deshalb ist es gerade auch in diesem Jahr wichtig, die Arbeit der Medienpädagogen und besonders gelungene Projekte aus ihrer Arbeit zu würdigen.“

Bewerbungsschluss ist am 15. September 2020. Die besten Medienprojekte und Apps sollen am 3. Dezember 2020 prämiert werden. Weitere Informationen zur Bewerbung finden Sie unter: https://www.slm-online.de/medienpaedagogischer_preis.html

Hintergrund:

Der Medienpädagogische Preis beruht auf einer Initiative der SLM. Er zeichnet Medienprojekte aus, die auf kreative und nachhaltige Weise den jeweiligen Teilnehmern einen kritischen, reflektierten und selbstbestimmten Medienumgang vermitteln. Dabei wird der gelungene medienpädagogische Prozess und nicht vorrangig die Qualität der erstellten Medienprodukte prämiert. Seit 2006 vergibt die SLM den Preis gemeinsam mit dem Sächsischen Staatsministerium für Kultus.

Im Rahmen des Medienpädagogischen Preises wird 2020 zum zweiten Mal der Sonderpreis „App in die Zukunft“ der Sächsischen Staatsregierung unter der Schirmherrschaft des Ministerpräsidenten ausgelobt. Der Sonderpreis richtet sich an junge Menschen aus Sachsen zwischen 13 und 27 Jahren, die ihre fertigen Apps und App-Ideen für die Gestaltung der digitalen Zukunft Sachsens einreichen können.

Text & Grafik: Medienservice Sachsen



JETZT KAUFEN, SPÄTER ZAHLEN.

GÜLTIG FÜR SOFORT VERFÜGBARE FAHRZEUGE!

3 Monatsraten geschenkt! | 3 Monatsraten zurückstellbar! | 6 Monate sorgenfrei

FORD KUGA TITANIUM

Ford Navigationssystem 8" Touchscreen, LED-Rückleuchten, Ford Power-Startfunktion, Pre-Collision-Assist, Fahrspur-Assistent inkl. Fahrspurhalte-Assistent

Günstig mit 35 monatl. Finanzierungsraten von

€ 399,-^{2,3}

Unser Kaufpreis (inkl. Überführungskosten)	34.890,- €
Laufzeit	36 Monate
Gesamtleistung	30.000 km
Sollzinssatz p.a. (fest)	0,00 %
Effektiver Jahreszins	0,00 %
Anzahlung	0,- €
Nettodarlehensbetrag	34.890,- €
Gesamtbetrag	34.890,- €
35 Monatsraten à	399,- €
Restrate	20.925,- €



Kraftstoffverbrauch (in l/100 km nach § 2 Nrn. 5, 6, 6a Pkw-EnVKV in der jeweils geltenden Fassung): 2,9-1,2 (kombiniert); CO₂-Emissionen: 66-26 g/km (kombiniert); Stromverbrauch: 20,53-15,8 kWh/100 km (kombiniert).



01454 Radeberg · An der Ziegelei 13
Tel.: 0 35 28 / 44 31 91 · Fax: 0 35 28 / 44 31 71
www.ford-pietsch-radeberg.de

Wir sind für mehrere bestimmte Darlehensgeber tätig und handeln nicht als unabhängiger Darlehensvermittler.

Beispielfoto eines Fahrzeuges der Baureihe. Die Ausstattungsmerkmale des abgebildeten Fahrzeuges sind nicht Bestandteil des Angebotes. Bitte beachten Sie ebenso unser Angebot zum neuen Ford Explorer Plug-in-Hybrid. Ein Angebot für Privatkunden und Gewerbetreibenden (ausgeschlossen sind Großkunden mit Ford Rahmenabkommen sowie gewerbliche Sonderabnehmer wie z. B. Taxi, Fahrschulen, Behörden) beim Kauf eines neuen, noch nicht zugelassenen, sofort verfügbaren Ford Kuga Plug-in-Hybrid vom 20.04.2020 bis 31.10.2020 sowie Zulassung auf den ersten Kunden innerhalb dieses Zeitraumes. Die Ford-Werke GmbH übernimmt für den Kunden auf Wunsch die ersten drei Darlehensraten gemäß Zahlungsplan – sofern der Darlehensvertrag zum Zeitpunkt der Fälligkeit der jeweiligen Rate wirksam besteht. Auf Antrag kann der Fälligkeitszeitpunkt der 4.-6. Rate auf einen späteren Zeitpunkt innerhalb der Vertragslaufzeit verschoben werden. Die zurückgestellten Raten können auf bis zu 6 ausstehende Raten verteilt werden (außer Restrate). *Ford Auswahl-Finanzierung, Angebot der Ford Bank GmbH, Josef-Lammerting-Allee 24-34, 50933 Köln. Gültig bei verbindlichen Kundenbestellungen und Darlehensverträgen. Das Angebot stellt das repräsentative Beispiel nach § 6a Preisangabenverordnung dar. Ist der Darlehensnehmer Verbraucher, besteht ein Widerrufsrecht nach § 495 BGB. ¹Gilt für einen Ford Kuga Titanium 2,5-l-Duratec-PHEV-Plug-in-Hybrid 165 kW (225 PS), Automatikgetriebe, Start-Stopp-System, Euro 6d-TEMP EVAP ISC.

Rund ums Auto



Zu geringer Abstand: jährlich mehr als 71.000 Unfälle.

Sicherheitsabstand Halber Tacho in Metern

„Bitte Abstand halten!“ - diese Regel gilt nicht nur am Bankschalter oder Abflugterminal, sondern in besonderer Weise auch im Straßenverkehr. Die Straßenverkehrsordnung belässt es allerdings nicht bei einer freundlichen Bitte. Damit es auf den Straßen nicht so oft kracht, schreibt sie sogar vor, wie groß der Sicherheitsabstand sein muss: „Der Abstand zu einem vorausfahrenden Fahrzeug muss in der Regel so groß sein, dass auch dann hinter diesem gehalten werden kann, wenn es plötzlich gebremst wird.“

Ein Blick in die Unfallstatistik macht deutlich, wie wichtig ein ausreichender Sicherheitsabstand ist. Im Jahr 2018 verunglückten in Deutschland über 71.000 Menschen bei Unfällen mit ungenügendem Sicherheitsabstand, 216 Menschen kamen dabei ums Leben.

„Der notwendige Sicherheitsabstand hängt direkt von der gefahrenen Geschwindigkeit ab“, sagt Thomas Gut, Unfallsachverständiger bei DEKRA. „Als Faustregel dient dabei der ‚halbe Tachostand‘ in Metern: Bei Tempo 50 würde der erforderliche Abstand danach rund 25 Meter betragen, bei Tempo 80 rund 40 Meter.“ Beim Abschätzen der Entfernung helfen die alle 50 Meter aufgestellten Leitpfosten am Straßenrand. „Diese Regel gilt allerdings nur für normale Sicht- und Straßenverhältnisse. Bei Nebel, starkem Regen, Schnee- oder Eisglätte, aber auch in unübersichtlichen Verkehrssituationen muss man die Distanz zum Vorausfahrenden deutlich erhöhen“, sagt Gut. Unter solchen Umständen heißt es für Autofahrer zudem: die Geschwindigkeit anpassen und sich nicht vom Verkehrsgeschehen ablenken lassen.

Die Abstandsregel gilt im Übrigen auch beim Überholen. So darf auf der Überholspur auf andere Fahrzeuge nicht zu dicht aufgefahren werden. Bei einer Geschwindigkeit von 130 km/h und 15 Metern Abstand zum Beispiel ist ein Crash nicht zu vermeiden, wenn der Vorausfahrende auf die Bremse steigt. Beim Einscheren ist darauf zu achten, dass man den Überholten nicht schneidet, sondern einen ausreichenden Sicherheitsabstand nach hinten einhält.

Text & Foto: DEKRA Info

Auto-Service Grätsch
Meisterbetrieb der KFZ-Innung
Super Service, fair im Preis!
Bei uns ist Ihr Auto in guten Händen.
++ Karosserie +++ Mechanik +++ Klimatechnik +++
+++ Reifen +++ u.v.m. +++
Seifersdorfer Str. 27a Tel. 03528/443540
01465 DD-Schönborn Mobil: 0172/6036250
www.autoservice-graetsch.de

volker hörnig
DELLENTECHNIK
Adalbertstraße 3a _ 01900 Großröhrsdorf
Handy 0160 / 556 91 40 _ Tel. 035952 / 582 55
Mail: info@ihr-ausbeuler.de _ Web: www.ihr-ausbeuler.de
Hagel & Parkdellenreparatur

MITSUBISHI MOTORS

Jetzt günstig einsteigen:
Der neue Space Star BASIS 1.0 statt 10.490 EUR¹

7.490²

EUR

Der praktische City-Flitzer.

5 JAHRE HERSTELLER GARANTIE

* 5 Jahre Herstellergarantie bis 100.000 km, Details unter www.mitsubishi-motors.de/garantie

Messverfahren VO (EG) 715/2007, VO (EU) 2017/1151 Space Star BASIS 1.0 Benzin 52 kW (71 PS) 5-Gang Kraftstoffverbrauch (l/100 km) innerorts 5,2; außerorts 4,0; kombiniert 4,5. CO₂-Emission (g/km) kombiniert 102. Effizienzklasse C. Die Werte wurden entsprechend neuem WLTP-Testzyklus ermittelt und auf das bisherige Messverfahren NEFZ umgerechnet.

1 Unverbindliche Preisempfehlung der MMD Automobile GmbH, Emil-Frey-Straße 2, 61169 Friedberg ab Importlager, zzgl. Überführungskosten. **2** Hauspreis Space Star BASIS 1.0 Benzin 52 kW (71 PS) 5-Gang, solange Vorrat reicht.

Autohaus Gierth GbR
Pillnitzer Str. 18
01454 Radeberg
Telefon 03528/443847
www.autohaus-gierth.de